

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 13. Dezember 2020 14:32

Zitat von Palim

Zu den Zahlen

Ich finde die Frage, was hier und dort anders läuft, auch interessant.

Warum nun aber die Schweiz das goldene Beispiel sein soll, verstehe ich nicht. Die Zahlen sind doch viel höher als in Teilen Deutschlands und das waren sie zwischendurch auch.

@Wollsocken80 hat mehrfach geschrieben, die Deutschen seien quasi hysterisch ab einer Inzidenz von 100, die in der Schweiz niemanden interessieren würde.

Während der 1.Welle war der Osten Deutschlands nur gering betroffen, deshalb wollten einige Länder die Maßnahmen nicht mittragen.

Da wundere ich mich über MV, die immer so entspannt waren, nun aber auch höhere Zahlen bekommen und gleich drastisch antworten ... allerdings ist im Winter der Tourismus in MV wohl auch geringer, vielleicht möchte man bis Ostern andere Zustände haben.

Auch verstehe ich nicht, warum z.B. in BY die Zahlen wieder so extrem hoch sind, obwohl Herr Söder immer tolle Maßnahmen ankündigt. Setzt er sie nicht um oder machen die Leute trotzdem, was sie wollen?

Meine Beobachtung ist, dass man schon bei einer Inzidenz von 100 die Sache nur schwer eingefangen bekommt, da man nie alle Fälle exakt nachverfolgen kann und sich das Virus weiter verbreitet, vielleicht auch über asymptomatische Fälle oder solche, die erst später Symptome entwickeln, aber zuvor schon ansteckend sind.

Wer von euch führt wirklich ein Kontakttagebuch und könnte wirklich jeden, dem er in der letzten Woche näher als 1,5 m gekommen ist oder mit dem er 15 min im Raum war (auch Bus/Bahn) benennen? (Nebenher: Haben Busse und Bahnen in anderen Ländern andere Lüftungen?)

Da gab es, auch im Frühjahr, ein Video von Mai Thi Nguyen-Kim, die erklärt hat, welche Optionen man habe, die Zahlen drastisch zu senken oder die Welle zu reiten. Vielleicht sollte man das noch mal gucken.

Vermutlich liegt das Verhalten des einzelnen darin, was er hört und hören möchte.

Wenn Merkel im Frühjahr oder Sommer sagt, man möge seinen Kontakt auf das allernotwendigste reduzieren, dann machen manche Menschen das - aus Selbstschutz oder weil sie andere schützen wollen.

Wenn es andererseits immer neue Regeln gibt, die missverständlich sind, werden andere Menschen ausreizen, was möglich ist und sich mit der maximal möglichen Anzahl Menschen treffen, sie nach Hause einladen, vielleicht sind es auch ein paar mehr, weil man das ja angeblich nicht kontrolliert, und es sind jeden Tag 3x andere. Und je mehr das machen, desto eher verbreitet sich die Meinung, dass es normal sei, das man das brauche, das x und y das auch so machen...

Alles anzeigen

Zum Thema Bayern - zum einen ist die grundlegende Verbreitung des Virus in Bayern durch die erste Welle sehr hoch, so dass die Infektionen leider auch still lange weitergetragen wurden. Außerdem ist die Nähe und dadurch der Pendlerverkehr nach Österreich und Tschechien zahlenmäßig sehr hoch, das treibt die Verbreitung. Und ja, gerade in Bayern scheinen die Dickköpfe sehr verbreitet zu sein, ich denke mit Grausen an die "Spaziergänge" hier ohne Schutz und Rücksicht. Und viele der "Schlichtdenker" fahren leider auch durch die Republik und stecken sich weiter an.